

Ladeinfrastruktur in Mietobjekten & Ladeinfrastruktur im Stockwerkeigentum

Präsentation aus dem Fachtreffen vom 04. März 2025

Einblick in die Leitfäden

Mehr Infos unter
laden-punkt.ch
→ Werkzeuge

Swiss e Mobility

HEV Schweiz

SVIT SCHWEIZ

Laden Punkt

Ladeinfrastruktur im Stockwerkeigentum

Ein Leitfaden für Eigentümerschaften und Verwaltungen



amag

ENERGIE ZUKUNFT SCHWEIZ

baloise

VS AES

Schweizerische Eidgenossenschaft

Baselstadt de Energie BES

Baselstadt de Wohngruppen BES

wincasa

electro suisse

energieschweiz

Infoline 0848 444 444
Laden-punkt.ch

Swiss e Mobility

Laden Punkt

Ladeinfrastruktur in Mietobjekten

Ein Leitfaden für Eigentümerschaften und Verwaltungen



amag

HEV Schweiz

baloise

VS AES

Schweizerische Eidgenossenschaft

Baselstadt de Energie BES

Baselstadt de Wohngruppen BES

wincasa

electro suisse

ENERGIE ZUKUNFT SCHWEIZ

energieschweiz

Infoline 0848 444 444
Laden-punkt.ch

Leitfäden Ladeinfrastruktur für Mietobjekte und Stockwerkeigentum: Behandelte Themen

Methodik

Betreibermodelle

Bewirtschaftung

Rahmenbedingungen

Für Stockwerkeigentum:

Gleiches Vorgehen wie in Mietobjekten, **zusätzlich:**

- Antrag an die Versammlung der MiteigentümerInnen stellen
- Antrag traktandieren und vorab Unterlagen für die Beschlussfassung versenden
- Qualifizierte Mehrheit erforderlich

Für Mietobjekte:

Schritt für Schritt
zur Ladeanlage



Leitfäden Ladeinfrastruktur für Mietobjekte und Stockwerkeigentum: Behandelte Themen

Methodik

Betreibermodelle

Bewirtschaftung

Rahmenbedingungen

Leitfaden Ladeinfrastruktur im Stockwerkeigentum

Betriebsmodelle

Mögliche Varianten für die Bereitstellung von Lademöglichkeiten

	V1	V2	V3	V4	V5
Variante	Grundinstallation durch MEG, Ladestation durch Miteigentümer	Grundinstallation und Ladestation durch MEG	Contracting	Grundinstallation und Ladestation durch Miteigentümer	Einzelplatzlösung
Zuständigkeit und Kostenübernahme Grundinstallation	MEG	MEG	Contractor/MEG	Miteigentümer:in	
Zuständigkeit Ladestationen	Miteigentümer:in	MEG	Contractor	Miteigentümer:in	Miteigentümer:in
Kostenübernahme Ladestation	Miteigentümer:in	Miteigentümer:in	Miteigentümer:in	Miteigentümer:in	Miteigentümer:in
Technische Erschliessung	Intelligente und ausbaufähige Ladeanlage				Einzelplatzerschliessung

Leitfäden Ladeinfrastruktur für Mietobjekte und Stockwerkeigentum: Behandelte Themen

Methodik

Betreibermodelle

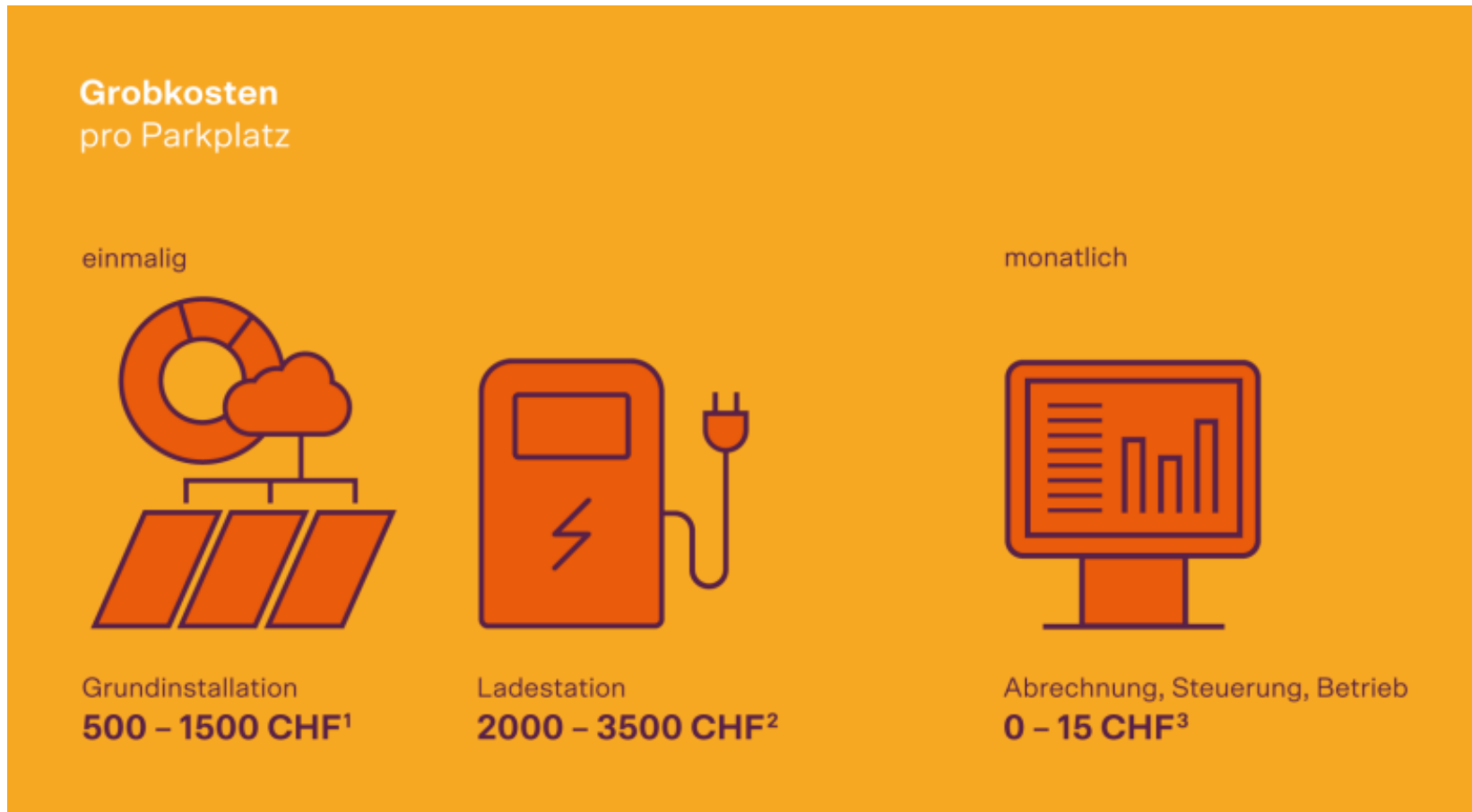
Bewirtschaftung

Rahmenbedingungen



Kosten einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge Pro Parkplatz

Bewirtschaftung



Fördermöglichkeiten: [Swiss-eMobility.ch](https://www.swiss-emobility.ch) und [energiefranken.ch](https://www.energiefranken.ch)



Beispielrechnung Mietzinserhöhung (ohne Energie, Anlage mit 20 Parkplätzen)

Bewirtschaftung

Beispiel 1, tiefere Kosten	Gesamtkosten	Mietzinserhöhung monatlich
Grundinstallation	CHF 10 000 (500 pro Pp)*	CHF 2 – 4
Ladestation Beispiel 1	CHF 2000	CHF 20 – 27
Total Mietzinserhöhung Beispiel 1		CHF 22 – 31
Monatliche Nebenkosten für Abrechnung/Steuerung/Betrieb		CHF 10 – 15
Total Kosten (ohne Energie)		CHF 32 – 46
Beispiel 2, höhere Kosten		
Grundinstallation	CHF 30 000 (1500 pro Pp)*	CHF 6 – 11
Ladestation	CHF 3500	CHF 35 – 47
Total Mietzinserhöhung Beispiel 2		CHF 41 – 58
Monatliche Nebenkosten für Abrechnung/Steuerung/Betrieb		CHF 15 – 20
Total Kosten (ohne Energie)		CHF 56 – 78

Berücksichtigung der voraussichtlichen Lebensdauer, der Wartung, des Bestriebs und des Risikos

Leitfäden Ladeinfrastruktur für Mietobjekte und Stockwerkeigentum: Behandelte Themen

Methodik

Betreibermodelle

Bewirtschaftung

Rahmenbedingungen

Mietobjekte

- Gesetzlich kein Anspruch auf eine Ladestation
- Vermieterschaft darf ohne Einverständnis der Mieterschaft Änderungen am Mietobjekt vornehmen

Stockwerkeigentümerschaft

- Normalfall: Eingriffe (baulich) dürfen nur mit Einverständnis der MEG erfolgen
- Garagenboxen in individuellem Besitz können frei gestaltet werden (z.B. Einbauen eines Ladepunkts), aber der Ausbau am gemeinschaftlichen Teil (Stromerschliessung) ist mit der MEG abzuklären

Kosten, Mietzinserhöhung, Optionen bei unterschiedlichen Umsetzungsvarianten werden im Leitfaden weiter ausgeführt

Checkliste Elektromobilitätskonzept für Mietobjekte

Ein Hilfsmittel zur Ausarbeitung Ihres Projekts

Betreibermodell

Bewirtschaftung

Checkliste Elektromobilitätskonzept

Erschliessungsvariante und Betriebsmodell

Welche technische Erschliessungsvariante wird gewählt und wie viele Parkplätze werden erschlossen?
Nach welchen Vorgaben und Regelungen wird die Ladelösung der Mieterschaft bereitgestellt?

☐ Intelligente und ausbaufähige Ladeanlage

- ☐ V1: Vermietung Grundinstallation und Ladestation
- ☐ V2: Vermietung Grundinstallation mit Bewilligung zur Installation Ladestation
- ☐ V3: Contracting

☐ Einzelplatzlösung

- ☐ V4: Bewilligung zur Errichtung von Ladestation auf eigene Kosten (Einzelplatz)

Dimensionierung der Ladeanlage

_____ Anzahl Parkplätze Grundinstallation

_____ Anzahl Parkplätze mit Ladestation

Optional: Festlegung ungefähre Energiemenge pro Auto und Nacht

☐ 100 km / 20kWh

☐ 200 km / 40 kWh

☐ _____ km / _____ kWh

Beschaffung und Bewirtschaftung der Ladeinfrastruktur

Welche technischen und organisatorischen Aufgaben bei der Beschaffung und dem späteren Betrieb der Ladeanlage werden intern übernommen, welche an extern vergeben?

	intern	extern	durch
Beschaffung			
Technische Dienstleistungen und Infrastruktur	☐	☐	_____
Organisatorische Dienstleistungen	☐	☐	_____
Bewirtschaftung			
Abrechnung	☐	☐	_____
Versicherung, Organisatorisches und Vertragliches	☐	☐	_____
Wartung, Störungsfälle, Reparaturen	☐	☐	_____

Finanzierung

Welche Kosten entstehen und wie/durch wen werden diese finanziert (inklusive Fördermittel)?

Kosten pro Parkplatz

Grundinstallation _____

Ladestation _____

Wiederkehrend _____

Finanzierung

Grundinstallation

☐

☐

☐

☐

Ladestationen

☐

☐

☐

☐

Eigentümerschaft

Mieterschaft

Fördermittel

Contracting

Mehr Inspiration zum Thema Ladeinfrastruktur?

**Jetzt
Newsletter
abonnieren!**

